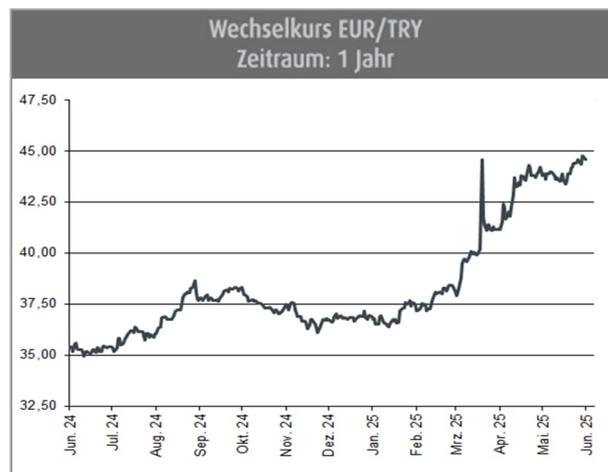


Türkische Lira (Stand: 02.06.2025)

Monatlicher Währungsbericht und Prognose unseres externen Analysten Thomas Neis¹

comdirect



Aktuelle Situation

Die türkische Wirtschaft wuchs im 1. Quartal 2025 um 2 % im Vergleich zum Vorjahr, was unter den Erwartungen von 2,3 % lag. Im Vergleich zum 4. Quartal 2024, das ein Wachstum von 3 % verzeichnete, deutet das auf eine leichte Abschwächung hin. Für das Gesamtjahr 2025 prognostizieren Ökonomen ein Wachstum von etwa 3 %, während die Regierung ein Ziel von 3,5 % anstrebt. Der private Konsum bleibt ein wesentlicher Treiber des Wachstums, unterstützt durch expansive fiskal- und geldpolitische Maßnahmen im späten Jahr 2024. Allerdings könnten die anhaltend hohen Zinssätze und die politische Unsicherheit das Wachstum in den kommenden Quartalen dämpfen. Die Inflation in der Türkei hat sich von ihrem Höchststand von 75 % im Mai 2024 deutlich reduziert. Im Mai 2025 lag die jährliche Inflationsrate bei 35,41 %, was unter den Erwartungen lag und auf die Wirkung der straffen Geldpolitik hinweist. Die monatliche Inflation verlangsamte sich auf 1,53 %, ein Rückgang gegenüber den 3 % im April. Dennoch bleiben bestimmte Sektoren wie Bildung und Wohnen von hohen Preissteigerungen betroffen, mit jährlichen Zuwächsen von 71,67 % bzw. 67,43 %. Die Zentralbank hält an ihrem Inflationsziel von 24 % für das Jahresende fest, obwohl einige Ökonomen eine Rate von etwa 30 % erwarten. Die Zentralbank der Türkei hat im April 2025 den Leitzins überraschend von 42,5 % auf 46 % erhöht, um das Vertrauen der Investoren zu stärken und die Inflation zu bekämpfen. Die Overnight-Lending-Rate wurde auf 49 % angehoben. Diese Maßnahmen folgten auf politische Unruhen und wirtschaftliche Turbulenzen, einschließlich der Festnahme des Istanbuler Bürgermeisters Ekrem İmamoğlu. Die Zentralbank betonte ihre Entschlossenheit, eine straffe Geldpolitik beizubehalten, bis ein nachhaltiger Rückgang der Inflation erreicht sei. Analysten sehen in

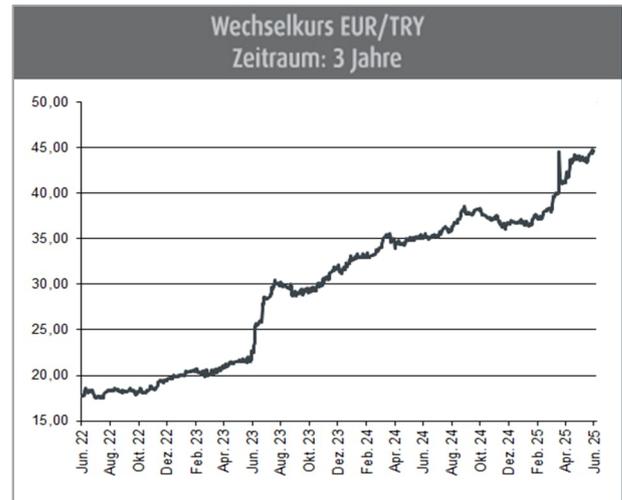
diesen Schritten ein Zeichen für die Unabhängigkeit der Zentralbank und dass sie sich zu einer orthodoxen Geldpolitik verpflichtet sieht. Die Türkische Lira erlebte im März 2025 eine erhebliche Abwertung, ausgelöst durch politische Unruhen nach der Festnahme von Ekrem İmamoğlu. Der Wechselkurs fiel um bis zu 14,5 % gegenüber dem US-Dollar, was die Zentralbank zu umfangreichen Devisenverkäufen von über 25 Milliarden US-Dollar veranlasste, um die Währung zu stabilisieren. Trotz dieser Interventionen bleibt die Lira volatil, und das Vertrauen der Investoren ist weiterhin fragil. Die Zentralbank betont jedoch ihre Bereitschaft, weitere Maßnahmen zu ergreifen, um die Stabilität der Währung zu gewährleisten. Die Festnahme von Ekrem İmamoğlu im März 2025 führte zu landesweiten Protesten und verstärkte die politische Unsicherheit in der Türkei. Diese Ereignisse hatten direkte Auswirkungen auf die Finanzmärkte, einschließlich eines Rückganges des BIST 100 Index um 8,72 % und einer Abwertung der Lira. Die politischen Spannungen haben das Vertrauen der Investoren beeinträchtigt und könnten die wirtschaftliche Erholung in den kommenden Monaten erschweren. Die Regierung betont jedoch ihren Einsatz für wirtschaftliche Stabilität und Reformen. Die türkische Wirtschaft steht vor einer Phase der Konsolidierung, mit Chancen auf Stabilisierung, aber auch erheblichen Risiken. Die Fortsetzung einer straffen Geldpolitik, strukturelle Reformen und politische Stabilität sind entscheidend für das Vertrauen der Investoren und das langfristige Wachstum. Die Regierung plant, durch Digitalisierung, grünen Wandel und Katastrophenmanagement die Wirtschaft zu transformieren. Allerdings könnten externe Faktoren wie globale Energiepreise und geopolitische Spannungen die Umsetzung dieser Pläne beeinflussen.

¹ Quelle: Thomas Neis, Dipl.-Bankbetriebswirt mit Analysten-Diplom der International Federation of Technical Analysts (IFTA). comdirect hält diese Quelle für zuverlässig. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben können weder comdirect noch Thomas Neis Gewährleistung übernehmen.

Türkische Lira (Stand: 02.06.2025)

Monatlicher Währungsbericht und Prognose unseres externen
Analysten Thomas Neis¹

comdirect



Ausblick

Anfang Juni 2025 lag der offizielle Referenzkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) für den Euro gegenüber der Türkischen Lira bei 44,5340 TRY. Das markiert einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Jahresanfang, als der Kurs bei etwa 36,12 TRY lag. Der Durchschnittskurs für das Jahr 2025 beträgt bisher 40,43 TRY. Die Türkische Zentralbank hat den Leitzins im März 2024 auf 50 % erhöht und seitdem auf diesem Niveau belassen. Diese straffe Geldpolitik zielt darauf ab, die Inflation zu bekämpfen und das Vertrauen in die Lira zu stärken. Die Inflation in der Türkei hat sich von einem Höchststand von 83 % im Jahr 2022 auf 47,09 % im November 2024 reduziert. Die Regierung strebt eine weitere Senkung der Inflation an, was sich positiv auf die Stabilität der Lira auswirken könnte. Die Festnahme des Istanbuler Bürgermeisters Ekrem İmamoğlu im März 2025 führte zu erheblichen Turbulenzen auf den Finanzmärkten. Die Lira verlor bis zu 14,5 % ihres Wertes gegenüber dem US-Dollar, und die Zentralbank intervenierte mit Devisenverkäufen in Höhe von über 25 Milliarden US-Dollar, um die Währung zu stabilisieren. Angesichts der

aktuellen wirtschaftlichen und politischen Lage in der Türkei ist mit einer anhaltenden Volatilität des EUR/TRY-Wechselkurses zu rechnen. Während die straffe Geldpolitik und die Bemühungen zur Inflationsbekämpfung positive Signale senden, könnten politische Unsicherheiten und externe Faktoren wie globale wirtschaftliche Entwicklungen den Kurs beeinflussen. Die meisten Prognosen deuten jedoch auf einen weiteren Anstieg des EUR/TRY-Kurses in den kommenden Monaten hin, mit möglichen Werten zwischen 47,46 TRY und 55,20 TRY bis Ende 2025. Die türkische Währung setzte auch in den vergangenen Wochen ihre Abwertungsbewegung gegenüber dem Euro (und auch gegenüber dem US-Dollar) fort – auch wenn deren Dynamik sich in den vergangenen Monaten etwas abgeschwächt hat. Bislang ist weiterhin keine nachhaltige Kurserholung der Türkischen Lira in Sicht; selbst wenn die letzten Wochen erstmals seit längerer Zeit eine positive Tendenz zeigten.

(Anmerkung: Die Darstellung der Kurs-Charts erfolgt in der am Devisenmarkt üblichen „Mengennotiz“. Ein Rückgang dieser Notierung bedeutet, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert zunimmt. Ein Anstieg der Notierung bedeutet hingegen, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert einbüßt.)

¹ Quelle: Thomas Neis, Dipl.-Bankbetriebswirt mit Analysten-Diplom der International Federation of Technical Analysts (IFTA). comdirect hält diese Quelle für zuverlässig. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben können weder comdirect noch Thomas Neis Gewährleistung übernehmen.